

**Pilots & Loehle**Kgl. Bayer. priv. Kunst- und Verlagsanstalt  
**München**

Ⓢ Soeben erschienen:

**Architekturästhetik**Erste und einzige Ästhetik der Baukunst  
von  
Regierungsbaumeister **H. Soergel**In vornehm geschmackvoller Ausstattung  
270 S. Klein 4°. Gebd. M 10.— ord.,  
M 750, M 650 bar.  
Brosch. M 8.50 ord., M 6.35, M 5.50 bar.Ein Buch, welches alle künstlerischen Zeitprobleme  
des Bauwesens an der Wurzel packt und die Frage  
„Was ist Architektur“ erschöpfend beantwortet.Für Kunstliebhaber, Architekten und Kunst-  
philosophen gleich wichtig und bedeutsam.

Ⓢ

**Germanus Agricola**  
**Schafft billige Lebensmittel!**

Die Lösung der sozialen Frage.

2 Broschüren 8°. M 3.—, M 2.25, M 1.95 bar

einzelnen Teil 1: (Einführung) M 1.—, M 0.75, M 0.65 bar  
einzelnen Teil 2: (Die Lösung für die Gegenwart) M 2.—,  
M 1.50, M 1.30 bar.„Agricola zeigt die Wunde, zeigt die Ursache, zeigt die  
Todesgefahr und reißt dem Stumpfsinn die Binde  
von den Augen.“ Dr. K. Schirmacher-Berlin, Tag.„Das Werk ist eine nationale Tat.“  
Münchener Neueste Nachrichten.„Jeder Mensch muß für weiteste Verbreitung der Schrift  
sorgen.“ Dr. von Borosini, Bücherwarte.„Bewundernd können wir dem Verfasser unsere Anerkennung  
nicht versagen.“ München-Lugsburger A.-Stg.Mit Rücksicht auf die derzeitigen Postverhältnisse  
bitten wir direkt zu bestellen!

## VERLAG PAUL CASSIRER

Ⓢ  
**ADOLF WEISSMANN**  
**DER VIRTUOSE**MIT EINEM BILDE D'ANDRADES  
RADIERT VON MAX SLEVOGT  
FAKSIMILES UND LICHTDRUCKEN60 numerierte Exemplare auf Bütten-Papier mit der vom  
Künstler signierten Radierung (unverstärkte Platte), in  
Halbpergament gebunden M. 200.—  
Rabatt 25 %.Preis der gewöhnlichen Ausgabe mit der unsignierten  
Radierung geheftet M. 22.—, gebunden M. 28.—  
Rabatt à cond. 30 %, bar 35 % und 7/6  
Bedingt nur in einem Exemplar.650 Exemplare sind auf besonders schönem Papier mit  
breitem Rande gedruckt.  
Diese Exemplare werden nur gegen bar abgegeben und  
im Preise bald erhöht.Die Erscheinung der großen Virtuosen, wie Paganini,  
Liszt, Bülow, Rubinstein und Busoni, der Glanz ihrer  
Erfolge blendete so, daß ihre Biographen Blick  
und Gedanken von ihnen nicht abwenden konnten.  
Sie schrieben Bücher über sie, die stets dem  
Virtuosen, nicht dem Virtuositentum an und für  
sich galten. Des letzteren Entwicklung schildert  
Weissmann. Er sieht in ihr den Kampf zwischen  
Bürgerlichkeit und Abenteuerium.Wie das Virtuositentum im Mittelalter bis zum  
18. Jahrhundert langsam fortschreitet, dann am  
Ende dieses Jahrhunderts dämonisch gegen das  
Zünftige sich aufbäumt und die Massen über-  
wältigt, erzählt das neue Buch.Es erscheint Paganini, ein Kind Italiens, ein Nach-  
kömmling der Renaissance, mit ungebrochenem  
Triebleben, mit zigeunerhafter Eitelkeit, aber auch  
mit einer Kraft, die keine Reflexion noch schwächte.Auf diesen Zauberer folgt Liszt im Reichtum seiner  
Epoche, im Glanze seines Milieus. Er wird von  
einem neuen Großen, Rubinstein, abgelöst.Die neue Epoche nähert den Virtuosen der Bürger-  
lichkeit wieder. Das Leben der Virtuosen wird  
ähnlicher dem der Nichtvirtuosen. Die Instinkte  
vergeistigen sich und das Verantwortlichkeitsgefühl  
für das dargestellte Kunstwerk wird stärker, dafür  
sinkt aber auch die Souveränität der Leidenschaft.Joachims Gestalt, Bülow's herrisches Wesen  
d'Albert, Busoni ziehen an uns vorbei, sie ragen  
empor, aber die Verbürgerlichung ist unaufhaltsam.Welche Spielarten des Virtuositentums in dieser  
jüngsten Zeit gedeihen, zeigt das Schlußkapitel.Weissmann's Buch ist eine lebendige, persönlich  
empfundene Darstellung der großen Erscheinungen.  
Es zeigt neben den individuellen Zügen der  
einzelnen Virtuosen den einheitlichen Gedanken  
ihrer Entwicklung, ihres Wirkens auf die Massen  
und die Rückwirkung der Massen auf sie selbst.

BERLIN W, VICTORIASTR. 35